17 Stammzellspenden nach DKMS-Aktion: TV Isselhorst ruft erneut zur Registrierung auf

Ein Handballer, der selbst auf eine Stammzellspende angewiesen war. Ein anderer, der einem fünfjährigen Mädchen das Leben rettete. Und eine Registrierungsaktion, aus der bis heute 17 Stammzellspenden hervorgegangen sind. Am Freitag, 13. November 2026, setzt der TV Isselhorst sein Engagement gegen Blutkrebs fort. Von 18:00 bis 21:30 Uhr können sich Interessierte in der Sporthalle Isselhorst als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen.

Unter dem Motto „Unser wichtigstes Match. Gegen Blutkrebs." veranstaltet der TV Isselhorst am Freitag, 13. November 2026, eine Registrierungsaktion für die DKMS. Von 18:00 bis 21:30 Uhr können sich gesunde Menschen zwischen 17 und 55 Jahren in der Sporthalle Isselhorst, Haller Straße 171, als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Um 20:00 Uhr trifft die erste Herrenmannschaft des TV Isselhorst auf die TG Hörste. Organisiert wird die Aktion von Stefan Schneidt, männlicher Jugendkoordinator des TV Isselhorst, und Lars Penke.

Eine Geschichte, die 2019 ganz Isselhorst bewegte

Für Lars Penke ist der Kampf gegen Blutkrebs eine persönliche Herzensangelegenheit. Der frühere A-Jugend-Handballer des TV Isselhorst erkrankte selbst an Blutkrebs und war auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen.

Dass ihm geholfen werden konnte, verdankt er Menschen, die sich zuvor als potenzielle Stammzellspender registrieren ließen. Bereits der erste Suchlauf ergab drei mögliche Spender. Schließlich erhielt Lars Penke die lebensrettende Stammzelltransplantation.

„Mein Stammzellspender ist der Grund, warum ich hier heute gesund stehen kann. Frei, kompromisslos und unbeschwert durchs Leben gehen zu können, ist nicht selbstverständlich. Deshalb ist es mir eine Herzensangelegenheit, Menschen mit meiner Geschichte auf ihr Potenzial als Stammzellspender aufmerksam zu machen. Als registrierter Stammzellspender schenkst du potenziell nicht nur dem Patienten, sondern auch seiner Familie und seinen Freunden Hoffnung auf Genesung. Gibt es ein größeres Geschenk?", sagt Lars Penke.

Sein Schicksal bewegte damals weit über die Vereinsgrenzen hinaus. Gemeinsam mit Josef Püth organisierte Lars Penke 2019 eine große Registrierungsaktion in Isselhorst. Die Hilfsbereitschaft war überwältigend: Rund 1.200 Menschen ließen sich als potenzielle Stammzellspender registrieren.

Wie nachhaltig diese Aktion wirkt, zeigen die Zahlen: Von den damals registrierten Menschen haben inzwischen 17 tatsächlich Stammzellen gespendet und damit schwerkranken Patientinnen und Patienten eine neue Lebenschance ermöglicht.

Vom Mannschaftskameraden zum Lebensretter

Einer dieser 17 Menschen ist Felix Marquardt, Spieler der ersten Herrenmannschaft des TV Isselhorst. Er ließ sich 2019 im Rahmen der damaligen Aktion registrieren. Vier Jahre später wurde aus seiner Bereitschaft, möglicherweise eines Tages zu helfen, eine lebensrettende Tat: Im Jahr 2023 spendete er Stammzellen und rettete damit das Leben eines fünfjährigen Mädchens.

„Als ich mich 2019 registriert habe, hätte ich niemals gedacht, dass ich vier Jahre später tatsächlich ein Leben retten werde. Zu wissen, dass man mit relativ wenig Aufwand einem anderen Menschen eine zweite Chance schenken kann, ist ein unbeschreibliches Gefühl", sagt Felix Marquardt.

Die Geschichten von Lars Penke und Felix Marquardt zeigen, wie eng Schicksale miteinander verbunden sein können. Während Lars Penke selbst auf die Stammzellen eines fremden Menschen angewiesen war, wurde Marquardt vier Jahre nach seiner Registrierung zum Lebensretter. Beide Geschichten verdeutlichen, warum jede einzelne Registrierung zählt.

DKMS bis zum Ende des Jahrzehnts auf den Jugendtrikots

Mit der erneuten Registrierungsaktion möchte der TV Isselhorst nicht nur weitere potenzielle Stammzellspender gewinnen, sondern auch langfristig gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Deshalb hat sich der Verein entschieden, mit seinen männlichen ersten Jugendmannschaften bis zum Ende des Jahrzehnts kostenlos für die DKMS zu werben. Das DKMS-Logo wird auf den Jugendtrikots getragen, ohne dass der Organisation dafür Sponsoringkosten entstehen.

„Dass aus einer Aktion in unserem Verein inzwischen 17 Stammzellspenden hervorgegangen sind, ist unglaublich. Felix hat einem fünfjährigen Mädchen das Leben gerettet. Das zeigt, was wir als Sportverein gemeinsam bewegen können. Für uns ist es deshalb eine große Ehre und zugleich ein Auftrag, bis zum Ende des Jahrzehnts mit unseren ersten männlichen Jugendmannschaften kostenlos für die DKMS zu

werben. Wir wollen nicht nur sportliche Leistung fördern, sondern unseren Kindern und Jugendlichen auch Werte wie Verantwortung, Solidarität und Menschlichkeit vermitteln“, erklärt Stefan Schneidt, männlicher Jugendkoordinator des TV Isselhorst und Organisator der Aktion.

Ein besonderer Dank gilt dabei den Stadtwerken Gütersloh für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Ebenso bedankt sich der TV Isselhorst bei seinem Jugendsponsor, der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, sowie bei Elevion Engineering für die Unterstützung der Jugendtrikots. Durch diese Partnerschaften kann der Verein dauerhaft und sichtbar auf die Arbeit der DKMS aufmerksam machen.

Unterstützung auch außerhalb des Vereins

Die DKMS-Aktion erfährt auch über den Handballverein hinaus Unterstützung. Zahlreiche Plakate in Isselhorst und Gütersloh machen auf die Veranstaltung aufmerksam und sollen möglichst viele Menschen zur Registrierung motivieren.

Auch das Ordnungsamt der Stadt Gütersloh zeigte sich angesichts des karitativen Charakters der Aktion offen für eine ausnahmsweise und gebührenfreie Plakatierung. Der TV Isselhorst bedankt sich ausdrücklich für das Entgegenkommen und die Unterstützung bei der Bekanntmachung der Veranstaltung.

Wenige Minuten können ein Leben verändern

Für die Registrierung ist lediglich ein kurzer Wangenabstrich erforderlich. Die entnommene Probe wird anschließend auf relevante Gewebemerkmale untersucht. Die Registrierung dauert nur wenige Minuten und kann für Blutkrebspatientinnen und -patienten weltweit von entscheidender Bedeutung sein.

Registrieren können sich grundsätzlich alle gesunden Menschen zwischen 17 und 55 Jahren. Wer bereits bei der DKMS oder einer anderen Stammzellspenderdatei registriert ist, muss sich nicht erneut aufnehmen lassen.

Der TV Isselhorst lädt alle Interessierten ein, die Aktion zu unterstützen, sich registrieren zu lassen und anschließend gemeinsam das Heimspiel der ersten Herrenmannschaft gegen die TG Hörste zu verfolgen.

Denn an diesem Abend geht es um weit mehr als zwei Punkte auf dem Handballfeld. Es geht um Menschen, die auf ihren genetischen Zwilling warten, und um die Chance, mit wenigen Minuten Zeit ein Leben zu retten.

Alle Informationen zur Aktion

Datum: Freitag, 13. November 2026
DKMS-Registrierung: 18:00 bis 21:30 Uhr
Handballspiel: 20:00 Uhr, TV Isselhorst 1. Herren gegen TG Hörste
Ort: Sporthalle Isselhorst, Haller Straße 171, 33334 Gütersloh
Registrierung: Für gesunde Menschen zwischen 17 und 55 Jahren

Weitere Informationen: **www.tvi-handball.de/dkms**